

Aus dem Bereiche der oberen Kulturschichte senken sich drei Aschengruben I, II, III, durch die untere Schichte bis in den Blocklehm ein.

Grube I mißt 1.70 m Randweite und 1.30 m Tiefe von der ehemaligen, heute 0.50 m tief liegenden Oberfläche aus. Der tiefste Sohlpunkt liegt also 1.80 m unter Terrain. Ihr Inhalt bildete Kohle und aschenhaltiges dunkles Erdreich mit Rinderknochen, Scherben und einer Bronzenadel. Die Funde verweisen die Grube in die spätere Bronzezeit.

Zu beiden Seiten der Grube fanden sich zahlreiche, rotgebrannte Lehmknollen auf eine Länge von 6.0 m verteilt. Die rotgebrannten prismatischen Lehmstücke zeigen konkave parallele Zylinderflächen als Abdrücke von Rundholzstangen und stellen sogenannten Hüttenbewurf dar. Es dürfte daher an dieser Stelle eine jung-bronzezeitliche Hütte bestanden haben. Spuren von Pfahlöchern konnten nicht festgestellt werden.



Fig. 33 Profil der Aschengrube III aus Fundstelle IV.

Die Abfallgrube II weist kleinere Dimensionen auf; Randbreite 1.10 m , Tiefe 0.90 m , tiefster Punkt 1.60 m unter der heutigen Oberfläche. Über ihren Inhalt liegen keine näheren Untersuchungen vor.

Grube III (Fig. 33) zeigt 0.65 m Randbreite, 0.55 m Tiefe, die Sohle liegt 1.35 m unter Terrain. Inhalt nicht untersucht.

Fundplatz V ist der Ort einer kleineren Grabung. Hier wurden die Golddrahtgewinde zutage gefördert. Überdies fand sich hier in etwa 0.70 m Tiefe eine kleinere Abfallgrube mit Kohle und Asche, zahlreichen Knochen, Zähnen und Scherben; ein Bronzefriemen, die Glasperle Fig. 13, 11, und der Topf Fig. 27, 6 stammen aus derselben.

Fundplatz VI liegt am „Nordostrande“ und besteht aus einem steil abfallenden Teile, unter dessen Oberfläche der Fels in schmalen Streifen ansteht, und aus einem flacheren Teile, welcher sich gegen die fast senkrecht abfallende Felswand zur Rainbergstraße hinzieht.

Der steil abfallende Teil kommt als Siedlungsstelle nicht in Betracht, weshalb die Vermutung naheliegt, daß die dort gemachten Funde von dem westlich oberhalb liegenden Plateau abgestürztes